

201902-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Labordienste – Bestimmung von Nährstoffen in Lebensmittelproben für den Bundeslebensmittelschlüssel (BLS)

OJ S 68/2024 05/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

E-Mail: Thomas.Ludwig@ble.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bestimmung von Nährstoffen in Lebensmittelproben für den Bundeslebensmittelschlüssel (BLS)

Beschreibung: Durchführung von Analysen für den Bundeslebensmittelschlüssel (BLS) zur Bestimmung der Gehalte ausgewählter Nährstoffe für Lebensmittelproben.

Kennung des Verfahrens: dd9893d4-8583-496e-84a2-1f7b0e5ee074

Interne Kennung: 214-02.05-20.0213-23-I-L

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Die Vergabeunterlagen werden unter www.evergabe-online.de zum Download bereitgestellt. B) Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die e-Vergabe-Plattform des Bundes abzugeben (über die Funktion "Angebot abgeben"). Angebote, welche auf dem Postweg, per E-Mail, per Fax, per Nachricht über die e-Vergabe-Plattform etc. übermittelt werden, sind ausgeschlossen und können nicht berücksichtigt werden. Details siehe Vergabeunterlagen. C) Fragen sind schriftlich, per E-Mail oder Fax ausschließlich an die oben benannte Kontaktperson zu richten. Eventuelle Fragen sowie deren Beantwortung und ggf. ergänzende Dokumente werden allen potenziellen Bietern ausschließlich auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung des Angebotes zu beachten. Eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber ist nicht

gestattet. Um etwaige Fragen zum Vergabeverfahren oder der zu erbringenden Leistung umfänglich beantworten zu können, wird darum gebeten, weitere Auskünfte rechtzeitig, also mindestens sieben Tage vor Ablauf der Angebotsfrist, anzufordern. D) Leistungsverzeichnis Mit Angebotsabgabe ist das Leistungsverzeichnis vollständig und zweifelsfrei auszufüllen. Details siehe Vergabeunterlagen. E) Angebotsbestätigung (siehe Vergabeunterlagen) Mit Angebotsabgabe ist die Angebotsbestätigung vollständig und zweifelsfrei ausgefüllt in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen. F) Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. G) Angebotskonzept in Form einer konzeptionellen Darstellung der Umsetzung der anzuwendenden Analysenmethode(n) (gilt für alle Lose). Details siehe Vergabeunterlagen. H) Bietergemeinschaften Im Angebot sind jeweils die Mitglieder sowie eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung der Rahmenvereinbarung bzw. der Einzelaufträge zu benennen. Eine Darlegung der einzelnen Zuständigkeiten ist dem Angebot beizufügen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft verpflichten sich für alle im Zusammenhang mit der Rahmenvereinbarung bzw. der Einzelaufträge entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung. Die einzureichenden Eignungsnachweise sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Sofern beabsichtigt ist, eine Bietergemeinschaft zu bilden, ist das Formular "Gründung einer Bietergemeinschaft" (Details siehe Vergabeunterlagen) vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft oder Veränderung ihrer Zusammensetzung wird nicht zugelassen. I) Nachunternehmen/Unteraufträge/Eignungsleihe Für den Fall der Weitergabe von Leistungen sind mit dem Angebot die vorgesehenen Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und Art und Umfang der Unterauftragsvergabe zu beschreiben (§ 36 Abs. 1 VgV). Zudem ist dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Zusammenarbeit mit dem bietenden Unternehmen erfolgt. Für den Fall der Eignungsleihe vermittelt durch den Einsatz eines Unterauftragnehmers ist dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Zusammenarbeit mit dem bietenden Unternehmen erfolgt. J) Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen. Im Übrigen gilt ausschließlich deutsches Recht. K) Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Alle Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen (siehe Eigenerklärungen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bestimmung von Ballaststoffen

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Ballaststoffen in Lebensmittelproben.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung

angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrizes quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrizes erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max

Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bestimmung des Aminosäurespektrums

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung des Aminosäurespektrums in Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in

mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrizes quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrizes erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens

bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2

GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs.

3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Bestimmung von Vitamin K

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Vitamin K in Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl.

Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrizes quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und

/oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrizes erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Bestimmung von Cholesterin

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Cholesterin in Lebensmittelproben.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl.

Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrixen quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrixen erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens

bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2

GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs.

3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der

Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max

Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Bestimmung von Vitamin D

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Vitamin D in

Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrizes quantifiziert wurden. Der Nachweis zur

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrizes erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2

GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs.

3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der

Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Bestimmung von wasserlöslichen Vitaminen

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von wasserlöslichen Vitaminen in Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrixen quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrixen erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses

anzuwendenden Analysemethode (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Bestimmung von Vitamin B 12

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Vitamin B 12 in Lebensmittelproben.

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird,

muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrixen quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrixen erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Unterschied zwischen biologisch aktiven Vitamin B12-Formen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Bestimmung von Retinol

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Retinol in Lebensmittelproben.

Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrizes quantifiziert wurden. Der Nachweis zur

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analysemethoden (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und/oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und/oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrizes erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analysemethoden (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2

GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs.

3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der

Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Bestimmung von Carotinoiden

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Carotinoiden in Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrixen quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrixen erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses

anzuwendenden Analysemethode (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bestimmung von weiteren Carotinoiden neben Beta-Carotin

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Bestimmung von Folsäure und nativen Folaten

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Folsäure und nativen Folaten in Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung

angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrixen quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrixen erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotswertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Bestimmung von organischen Säuren

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von organischen Säuren in Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl. Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in

mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrizes quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrizes erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens

bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2

GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs.

3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Bestimmung von Zuckeralkoholen

Beschreibung: Durchführung von Analysen zur Bestimmung von Zuckeralkoholen in Lebensmittelproben (Hinweis: Die einzelnen Analyten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).

Interne Kennung: LOT-0012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71900000 Labordienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71610000 Tests und Analysen bezüglich Zusammensetzung und Reinheit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Der Ort der Leistungserbringung ist im wesentlichen beim Auftragnehmer.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Auszug aus Registern Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (siehe Vergabeunterlagen) Der Bieter hat mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. -

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen) Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Rahmenvereinbarung bzw. den Einzelaufträgen entstehen. Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen. Alternativ kann der Nachweis durch Vorlage einer Versicherungsbestätigung in Kopie oder einer entsprechenden Absichtserklärung eines Versicherers erfolgen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über die Akkreditierung des Auftragnehmers als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 (gilt für alle Lose) Die für die Leistungserbringung angewendete Methode muss in einem Prüfbereich der Akkreditierung des Bieters als Prüflabor gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 beinhaltet sein. Eine aktuelle Akkreditierungsurkunde inkl.

Anlage(n) ist dem Angebot als Kopie beizufügen. Sollte die anzuwendende Methode nicht in der Anlage der Akkreditierungsurkunde aufgeführt sein, hat der Bieter eine schriftliche Eigenerklärung beizufügen, welche besagt, dass die Methode im Prüfbereich der Akkreditierung enthalten ist. Hinweise für alle Lose: Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gilt für Lose 1, 2, 4, 11 und 12) Der Bieter weist geeignete Referenz(en) (mindestens eine) der letzten höchstens drei Jahre über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste, mit Angabe des Wertes und des Erbringungszeitpunkts sowie des Kontaktes, inkl. Telefonnummer, nach. Diese Referenz(en) soll(en) mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und muss/müssen mindestens mehrjährige, weitreichende Erfahrungen in der Bestimmung der jeweiligen Analyten in verschiedenen Lebensmittelproben mit der zugehörigen anzuwendenden Analyseverfahren belegen können. Die Anforderung ist erfüllt, wenn in den letzten drei Jahren insgesamt mindestens 30 Proben auf die Analyten des jeweiligen Loses in mindestens zwei verschiedenen Lebensmittelmatrizes quantifiziert wurden. Der Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann alternativ über die Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen erfolgen. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendenden Analyseverfahren (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Für die Lose 3 und 5 bis 10 sind die Angaben zur Teilnahme an Ringversuchen und/oder Laborvergleichsuntersuchungen verpflichtend zu erbringen (siehe unten). Folgende Informationen sollten angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird. - Nachweis über die Teilnahme an Laborvergleichsuntersuchungen und /oder Ringversuchen (Gilt nur für die Lose 3 und 5 bis 10) Der Bieter muss in den vergangenen drei Jahren mindestens einmal jährlich an Laborvergleichsuntersuchungen und

/oder Ringversuchen zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses in verschiedenen Gruppen unterschiedlicher Lebensmittelmatrixen erfolgreich teilgenommen haben. Die Teilnahme kann sich dabei auf die zur Bestimmung der Analyten des jeweiligen Loses anzuwendende Analysemethode (methodenspezifisch) und nicht auf die einzelnen Analyten beziehen. Folgende Informationen müssen angegeben werden: 1. Bezeichnung der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 2. Datum (Monat/Jahr) der Laborvergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 3. Name/Bezeichnung des Labors 4. Matrix (Lebensmittel) 5. Parameter/Analyt 6. Labornummer 7. Methode 8. Ergebnis des Bieters/des Labors 9. Mittelwert der Vergleichsuntersuchung/des Ringversuchs 10. Z-Score Der Z-Score für die Bewertung der Analyseergebnisse muss bei mindestens 80 % der Vergleichsmessungen und/oder Ringversuche zwischen -2 und 2 liegen. Hierzu hat der Bieter mit dem Angebot eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass die Anforderungen im Hinblick auf die Teilnahme an Vergleichsuntersuchungen und die Erfüllung des geforderten Z-Score erfüllt werden. Sofern ein Soll-Kriterium angeboten wird, muss die Anforderung auch für das Soll-Kriterium erfüllt werden, damit dieses bei der Angebotsbewertung berücksichtigt wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angebotskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: niedrige Bestimmungsgrenzen (LOQ) für die Analyten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angabe der Nachweisgrenze (LOD) und zusätzliche Einschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=610982>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Fristablauf der eingereichten Angebote wird der Auftraggeber Unterlagen gemäß dem § 56 VgV nachfordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Behauptete Verstöße gegen

Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe oben) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Max Rubner-Institut (MRI)

Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Max Rubner-Institut (MRI) Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Registrierungsnummer: 991-03730-19

Postanschrift: Haid-und-Neu-Straße 9

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Referat 214 ZV-BMEL, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail: Thomas.Ludwig@ble.de

Telefon: +49 2286845-3597

Fax: +49 3018106845-3379

Internetadresse: <https://www.mri.bund.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.ble.de/zv>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: <https://www.vk@bundeskartellamt.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

528668c5-668a-44af-bc11-62d322376f20-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aus gegebenen Anlass wurde die Angebotsfrist verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Abschnittskennung: LOT-0003

Abschnittskennung: LOT-0004

Abschnittskennung: LOT-0005

Abschnittskennung: LOT-0006

Abschnittskennung: LOT-0007

Abschnittskennung: LOT-0008

Abschnittskennung: LOT-0009

Abschnittskennung: LOT-0010

Abschnittskennung: LOT-0011

Abschnittskennung: LOT-0012

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f186f23-42e2-4cec-b9d7-c883556f9c16 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/04/2024 11:36:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 201902-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/04/2024